



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

## Einladung zum 10. Gesellschaftsabend

*Freitag, 20.01.2012 • 19.00 Uhr • Tucher im Palais  
Pariser Platz, Brandenburger Tor • 10117 Berlin*

### *Theater in Folio und Oktav*

#### DIE BÜHNENGESCHICHTE ALS SAMMELGEBIET

Die Theatersammlung Rainer Theobald, mit mehr als 20.000 Objekten die bedeutendste Privatsammlung zur älteren Theatergeschichte in Deutschland, wird an diesem Abend den Anwesenden vorgestellt.

Herr Dr. Theobald, der diese Sammlung seit 1965 aufbaut und geschäftlich im Auktionshaus Galerie Bassenge als Spezialist für Handschriften tätig ist, beweist, dass dem Mimen die Nachwelt sehr wohl Kränze flicht.

Dazu zählen Libretti, die eigentlich dazu bestimmt waren, europäischen Fürstenhöfen zu zeigen, was sich der eigene Hof als Festaufführung leistete. Auch andere Original-Zeugnisse wie die als Rarissimum zu bezeichnenden 12 Augsburger Blätter von Schübler / Probst zum Stegreif-Theater, originale Photographien von ca. 1860 - 1918, kolorierte Aquatinta-Blätter der Bühnenbilder K. F. Schinkels, u.a. verdeutlichen den Rang dieser Privatsammlung. Auch dem haptisch-sinnlichen Vergnügen wird Herr Dr. Theobald an diesem Abend Rechnung tragen und einige ausgewählte Stücke seiner Sammlung im Original präsentieren.

Wohin nähert sich ein Sammler in seiner Gefühls- und Wunschwelt? Wann ist er Sammler, wann wird er Jäger? Eine persönliche Auskunft sollte an diesem Abend möglich werden.

Begrüßung: Dr. Ralf Schuster, 2. Schatzmeister

Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org) ❖ [schriftfuehrer1@theatergeschichte.org](mailto:schriftfuehrer1@theatergeschichte.org)

Ludwig Devrient  
ausgibt: Kunstdrucke Hoffmanns und Berlin  
erschienen in Bremen 1827

